

Husumer Nachrichten
AKTIV-REGION NORDFRIESLAND NORD

Nahversorger in Joldelund und Stadtmarketing in Bredstedt: 125.000 Euro für regionale Projekte

Der Einkaufsmarkt in Joldelund soll energieeffizienter werden, in Bredstedt soll es einen Koordinator fürs Stadtmarketing geben.

von **Husumer Nachrichten**
02. Februar 2021, 15:43 Uhr

JOLDELUND | Zum Start ins neue Jahr hat der Vorstand der Aktiv-Region Nordfriesland Nord seinen „Fördertopf“ geöffnet und unterstützt zwei regionale Projektträger mit insgesamt 125.000 Euro, wie aus einer Pressemitteilung der Organisation hervorgeht. Darüberhinaus beschloss der Vorstand, der per Videokonferenz tagte, die Förderung von Ortskernentwicklung der Gemeinden Dagebüll, Ockholm und Bohmstedt. Hier steht noch keine Summe fest.

Konzept zum Erhalt eines wichtigen Nahversorgers

35.000 Euro gehen an den Betreiber des Nah- und Frischmarktes in Joldelund. Reiner Thordsen habe den Vorstand mit seiner Idee zum Erhalt des kleinen Geschäfts mit großer Bedeutung für das Umland überzeugt. „Er stellt aktuell für täglich rund 150 Kunden aus den Gemeinden Joldelund, Kolkerheide, Goldebek, Goldelund und Högel eine verlässliche Einkaufsmöglichkeit dar - mit Klönecke sowie integrierter Poststation“, heißt es in der Mitteilung.

Weiterlesen: [E-Bike-Plätze, Pavillon-Sanierung – Langenhorn macht sich hübsch für Gäste](#)

Allerdings gestalte sich der Weiterbetrieb angesichts einer Nutzung von Elektrogeräten aus den 1960er Jahren (Kühltruhen, Beleuchtung) und der im

Lauf der Jahrzehnte abgenutzte Fußboden schwierig. Durch neue und energieeffiziente Technik könne der jährliche Energieverbrauch um rund 30 Prozent gesenkt werden.

Ein neuer Fußboden könnte allen - insbesondere auch älteren - Besuchern barrierefreien Zutritt ins Geschäft ermöglichen. Diese Maßnahmen würden den Fortbestand des Einkaufsladens, der eine wichtige Funktion in der Nahversorgung einnimmt, langfristig erhalten. Gemäß Vorstandsbeschluss wird die Aktiv-Region dies Vorhaben nun mit rund 35.000 Euro unterstützen.

Mit Stadtmarketing innovative Lösungen finden

Für die Stadt Bredstedt beschloss der Vorstand eine Anschubfinanzierung für eine/n Stadtmarketing-Koordinator/in. Diese Stelle soll im Zeitraum von 28 Monaten mit insgesamt gut 90.000 Euro gefördert. Wie Bredstedts Bürgermeister Christian Schmidt in der Videokonferenz erläuterte, soll die/der Koordinator/in bestehenden Unternehmen eine Hilfestellung im Online-Handel anbieten sowie innovative Lösungen für den „Spagat“ zwischen stationärem und Online-Verkauf entwickeln.

Weiterlesen: [Anlieger machen gegen zweiten Boule-Platz in Langenhorn mobil](#)

Weiterhin sollten über die zu schaffende Stelle weitere Handelsunternehmen, kreative Büros sowie Dienstleister für die Stadt gewonnen werden. Dem bereits entstandenen Leerstand wolle man damit entgegenwirken. Christian Schmidt: „Übergeordnetes Ziel ist es, Arbeitsplätze vor Ort zu erhalten, neue zu schaffen sowie die Nahversorgung der Bevölkerung in und um Bredstedt zu sichern und zu erweitern. Mit dieser Stelle wollen wir Stadtmarketing modellhaft neu denken.“

Förderung von Ortskern-Entwicklungskonzepten.

Der Aktiv-Regions-Vorstand beschloss darüber hinaus die Förderung der Ortskern-Entwicklungskonzepte (OEK) der Gemeinden Dagebüll, Ockholm und Bohmstedt. „Im Rahmen der Konzepte werden grundlegende Fragen und Lösungsansätze zu Themen wie Demographische Entwicklung oder Innenentwicklungspotentiale erarbeitet. Auch dreht es sich um bürgerschaftliches Engagement oder etwa gewachsene Verflechtungen zwischen Gemeinden und die sich daraus ergebenden Synergien“, heißt es in der Pressemitteilung. Das Ganze werde von externen Fachbüros begleitet.